

Lohme - Hangsanierung

„Ein Alptraum hat ein Ende.“

Lohme ist wieder frei und kann in die Zukunft sehen.“



Juni 2009: Annett Siewert, Inhaberin des Café Niedlich, im Gespräch mit Matthias Ogilvie, dem Lohmer Bürgermeister.

Lohme. Im Juni 2008 wurde vom Bauamt des Landkreises Rügen für sechs Gebäude die Nutzung am Steilhang von Lohme untersagt. Dabei handelte sich um eine Pension, ein Café, einen Imbiss, ein Wohn- und Gästehaus, ein Wohnhaus und einen Bungalow. Zur Ursache der Nutzungsverbote teilte das Landratsamt des Landkreises Rügen damals

mit: „Die Nutzungsverbote basieren auf einem aktuellen geologischen Gutachten, das die dauerhafte Hangsicherheit – und damit verbunden auch die Standsicherheit einzelner Gebäude – derzeit als nicht gesichert ansieht. Das behördliche Handeln war notwendig, um die Gefährdung von Leben und Gesundheit von Einwohnern und Gästen abzuwenden.“



Am Montag dieser Woche: Die Treppe zum Lohmer Hafen und auf dem Weg dahin der Abzweig zum Café Niedlich.

Betroffen vom Nutzungsverbot war und ist auch das Café Niedlich im Lohmer Hafen. Das Foto oben links entstand, als Café-Inhaberin Annett Siewert im Juni des vergangenen Jahres vom Nutzungsverbot erfahren hatte und voller Sorgen in die Zukunft blickte. Der damals gerade neu gewählte Lohmer Bürgermeister Matthias Ogilvie versprach in dieser Si-

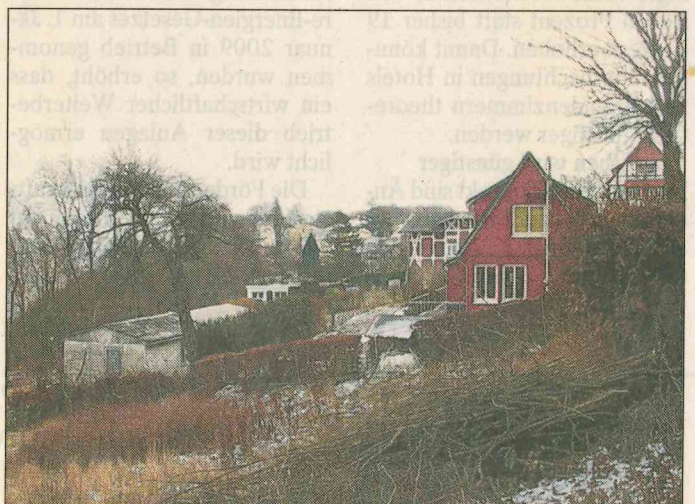
tuation Hilfe. Jetzt glaubt er, am Ziel zu sein und sagt: „Ein Alptraum hat ein Ende. Lohme ist wieder frei und kann in die Zukunft sehen.“

Das klingt sehr optimistisch. Werden aber wirklich alle demnächst von Nutzungsverboten befreit und wann wird das konkret der Fall sein?

Fortsetzung auf Seite 3
Wolfgang Urban



Der Zugang zum Lohmer Hafen ist noch immer gesperrt. Wann wird dieser Zustand beendet sein? Antwort im Artikel.



Häuser am Steilufer von Lohme. Schaffen die umfangreichen Hangentwässerungsarbeiten für alle eine sichere Zukunft?